



Scannen an SharePoint

Administratorhandbuch

Inhalt

- Übersicht..... 4**
- Checkliste Einsatzbereitschaft..... 5**
- Konfigurieren der SharePoint-Servereinstellungen..... 6**
 - Aktivieren von Authentifizierungstypen..... 6
 - Konfigurieren der Websitebindungen..... 6
 - Konfigurieren der SSL-Einstellungen..... 7
 - Konfigurieren alternativer Zugriffszuordnungen..... 8
 - Konfigurieren von Spalten..... 8
 - Konfigurieren einer formularbasierten Authentifizierung..... 9
- Konfigurieren der Anwendung..... 10**
 - Zugriff auf den Embedded Web Server..... 10
 - Zugriff auf die Konfigurationsseite für die Anwendung..... 10
 - Konfigurieren der Proxy-Einstellungen..... 10
 - Verwalten von Profilen..... 10
 - Konfigurieren der NTLM-Authentifizierung..... 12
 - Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung..... 13
 - Konfigurieren der ADFS-Authentifizierung..... 14
 - Importieren oder Exportieren einer Konfigurationsdatei..... 15
- Konfigurieren der PKI-Authentifizierung..... 16**
- Verwenden der Anwendung..... 17**
 - Scannen von Dokumenten..... 17
 - Drucken von Dokumenten..... 17
- Fehlerbehebung..... 18**
 - Anwendungsfehler..... 18
 - Keine Verbindung mit dem SharePoint-Server..... 19
 - Benutzer kann nicht authentifiziert werden..... 20
 - Auf "Meine Website" kann nicht zugegriffen werden..... 20
 - Auf Website kann nicht zugegriffen werden oder wird nicht in der Liste angezeigt..... 21
 - Scannen oder Drucken von Dokumenten nicht möglich..... 21

Scannen von Dokumenten in Farbe nicht möglich.....	22
Fehler beim Hochladen mehrerer Seiten.....	22
Domänencontroller- und Geräteuhren sind nicht synchronisiert.....	23
Lizenzfehler.....	24
Hinweise.....	25
Index.....	34

Übersicht

Verwenden Sie die Anwendung, um Dokumente sicher vom Drucker an Websites zu scannen, die sich auf Microsoft® SharePoint®-Servern befinden. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- Zu SharePoint-basierten Websites navigieren
- Ordner erstellen
- Dokumente drucken

Dieses Dokument bietet Informationen zu Konfiguration und Verwendung der Anwendung sowie zur Fehlerbehebung dafür.

Checkliste Einsatzbereitschaft

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie verwenden einen der folgenden SharePoint-Server:
 - SharePoint Online
 - SharePoint vor Ort
 - SharePoint-Server 2016
 - SharePoint-Server 2013 mit ADFS 2.0
 - SharePoint-Server 2013
 - SharePoint-Server 2010 mit ADFS 2.0
 - SharePoint-Server 2010

- Sie kennen die SharePoint-URL (URL der Websitesammlung).

- Active Directory-Verbunddienste ((ADFS) 2.0 sind verfügbar.
Hinweis: Diese Option gilt nur für SharePoint-Server 2013 und SharePoint-Server 2010.

- Zum Konfigurieren der NT-LAN-Manager-Authentifizierung (NTLM) benötigen Sie folgende Informationen:
 - Standardmäßige Anmeldeinformationen: Standardbenutzername und Passwort

 - Sitzungsanmeldeinformationen: Anmeldeinformationen für die Funktionszugriffssteuerung, die der Anwendung zugewiesen ist

- Zum Konfigurieren der Kerberos- oder ADFS-Authentifizierung benötigen Sie folgende Informationen:
 - KDC-Adresse

 - KDC-Portnummer

 - Realm

- Wenn sich der SharePoint-Server außerhalb Ihres Netzwerks befindet, benötigen Sie die folgenden Informationen:
 - Proxy-Hostname

 - Portnummer

Konfigurieren der SharePoint-Servereinstellungen

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie Zugriff auf den Windows Internet Information Services (IIS) Manager und die Website "SharePoint-Zentraladministration" haben.

Aktivieren von Authentifizierungstypen

Hinweis: Diese Einstellungen gelten nur für vor Ort installierte SharePoint-Server.

- 1 Öffnen Sie auf dem SharePoint-Server die Website "SharePoint-Zentraladministration" und klicken Sie auf **Anwendungsverwaltung > Webanwendungen verwalten**.
- 2 Wählen Sie die betreffende Webanwendung aus und klicken Sie dann auf **Authentifizierungsanbieter > Standard**.
- 3 Aktivieren Sie im Dialogfeld "Authentifizierung bearbeiten" die Option **Integrierte Windows-Authentifizierung**.

Hinweise:

- Falls verfügbar, wählen Sie auch **Windows-Authentifizierung aktivieren** aus.
- Wenn Sie ADFS verwenden, wählen Sie außerdem **Vertrauenswürdiger Identitätsanbieter** und dann die Option "ADFS" aus.

- 4 Wählen Sie **NTLM** oder **Aushandeln (Kerberos)** aus.

Hinweis: Wenn "Aushandeln (Kerberos)" ausgewählt wird, aber Kerberos nicht konfiguriert ist, wird NTLM verwendet.

- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren der Websitebindungen

Mit Websitebindungen können Sie ein anderes Protokoll für den Zugriff auf eine Website festlegen, z. B. HTTP oder HTTPS. Die NTLM- und Kerberos-Authentifizierungsmethoden unterstützen sowohl HTTP- als auch HTTPS-URLs. Die ADFS-Authentifizierung unterstützt nur HTTPS-URLs.

- 1 Starten Sie auf dem SharePoint-Server den Internet Information Services (IIS) Manager.
- 2 Erweitern Sie im Bereich "Verbindungen" den Servernamen.
- 3 Erweitern Sie **Websites** und klicken Sie auf den Namen der Webanwendung.
- 4 Klicken Sie im Bereich "Aktionen" auf **Bindungen**.
- 5 Falls erforderlich, fügen Sie HTTP- und HTTPS-Bindungen hinzu.
 - Verwenden Sie für HTTP den Port 80.
 - Verwenden Sie für HTTPS den Port 443 und wählen Sie ein SSL-Zertifikat (Secure Sockets Layer) aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren der SSL-Einstellungen

Die Anwendung unterstützt HTTP- und HTTPS-URLs. HTTPS verwendet ein Secure Sockets Layer-Zertifikat (SSL), um eine sichere Verbindung zwischen dem Drucker und dem SharePoint-Server herzustellen. Öffnen Sie den Internet Information Services (IIS) Manager, um festzulegen, wie das SSL-Zertifikat, je nach Ihrem Authentifizierungstyp, angewendet wird.

- 1 Melden Sie sich am SharePoint-Server an.
- 2 Starten Sie auf dem Computer den Internet Information Services (IIS) Manager.
- 3 Erweitern Sie im Bereich "Verbindungen" den Servernamen.
- 4 Erweitern Sie **Websites**, und klicken Sie auf den Namen der Web-Anwendung.
- 5 Doppelklicken Sie im Abschnitt IIS auf **SSL-Einstellungen**.
- 6 Konfigurieren Sie die SSL-Einstellungen.

Hinweis: Wenn Sie **SSL erforderlich** auswählen, wird nur HTTPS unterstützt.

Einige SSL-Einstellungen für SharePoint-Server werden je nach Authentifizierungstyp nicht unterstützt. Ein Häkchen kennzeichnet eine unterstützte SSL-Konfiguration.

Authentifizierungstyp	SSL-Einstellungen für Embedded Web Server	SharePoint-Servereinstellungen		
		Ignorieren	Annehmen	Erforderlich
NTLMv1	Deaktiviert	✓	✗	✗
	Benutzerzertifikate ignorieren	✓	✗	✗
	Benutzerzertifikate bereitstellen	✓	✗	✗
NTLMv2	Deaktiviert	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate ignorieren	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate bereitstellen	✓	✗	✗
Kerberos	Deaktiviert	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate ignorieren	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate bereitstellen	✗	✗	✗
Smartcard-Authentifizierungsclient	Deaktiviert	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate ignorieren	✓	✓	✗
	Benutzerzertifikate bereitstellen	✓	✓	✓

Hinweis: Weitere Informationen zum Konfigurieren der SSL- und Client-Zertifikate mit dem Smartcard-Authentifizierungsclient finden Sie im *Administratorhandbuch zum Smartcard-Authentifizierungsclient*.

- 7 Klicken Sie im Bereich "Aktionen" auf **Anwenden**.

Konfigurieren alternativer Zugriffszuordnungen

Stellen Sie sicher, dass die alternativen Zugriffszuordnungen im SharePoint-Server ordnungsgemäß konfiguriert wurden, damit die Anwendung die Dateien nur in der SharePoint-URL anzeigt. Mit alternativen Zugriffszuordnungen kann die SharePoint-URL einer öffentlichen URL zugeordnet werden, die extern zugänglich ist. Wenn die Anwendung nicht richtig konfiguriert ist, werden alle Dokumentbibliotheken, Ordner und Dateien der Root-URL angezeigt.

- 1** Öffnen Sie im SharePoint-Server die Seite "Zentraladministration" des SharePoint-Servers, und suchen Sie dann **Alternative Zugriffszuordnungen konfigurieren**.
- 2** Falls erforderlich, klicken Sie im Menü "Alternative Zugriffszuordnungssammlung" auf **Alle anzeigen > Alternative Zugriffszuordnungssammlung ändern**, und klicken Sie dann auf den Namen der Webanwendung.
- 3** Weisen Sie der SharePoint-URL die entsprechende öffentliche URL-Zone zu.
 - a** Fügen Sie eine interne URL hinzu, oder bearbeiten Sie die interne URL.
 - b** Geben Sie die SharePoint-URL ein, und wählen Sie dann eine Zone aus.
 - c** Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Spalten

Mithilfe von SharePoint können Sie Dokumentbibliotheken zusätzliche Eigenschaftsspalten hinzufügen. Diese Spalten enthalten Informationen zu den im SharePoint-Server gespeicherten Dateien. Vor dem Scannen fordert die Anwendung den Benutzer auf, Eigenschaftswerte zum gescannten Dokument hinzuzufügen.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die SharePoint-URL ein.
- 2** Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
- 3** Wählen Sie eine Dokumentbibliothek aus und klicken Sie auf die Registerkarte **Bibliothek**.
- 4** Klicken Sie auf **Spalte erstellen**.
- 5** Konfigurieren Sie die Spalte im Dialogfeld "Spalte erstellen".

Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Spaltentypen:

- Einzelne Textzeile
- Mehrere Textzeilen
- Auswahl
- Zahl
- Währung
- Datum und Uhrzeit
- Ja/Nein
- Hyperlink oder Bild

Hinweise:

- Mithilfe von Quick Edit erstellte Spaltennamen entsprechen möglicherweise nicht den Spaltennamen in den von der Anwendung angezeigten Dateiinformationen.

- Bei einer Spalte vom Typ "Zahl" wird durch Auswählen von **Als Prozentsatz anzeigen** der Wert in der Anwendung in eine Dezimalzahl konvertiert. Wenn im SharePoint-Server beispielsweise der Wert 50 % angezeigt wird, steht in den Dateinformationen der Anwendung der Wert 0,50.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren einer formularbasierten Authentifizierung

Die Anwendung sendet ein Formular an den SharePoint-Server, um den Benutzer zu identifizieren. Wenn ADFS aktiviert ist, wird die Authentifizierung zum ADFS-Server umgeleitet. ADFS überprüft die Anmeldeinformationen des Benutzers und schickt dann einen Token an die Anwendung.

Diese Funktion ist nur für SharePoint 2013 und SharePoint 2010 mit ADFS 2.0 und Kerberos verfügbar.

- 1** Melden Sie sich am Server an, auf dem ADFS konfiguriert ist.
- 2** Öffnen Sie mit einem Texteditor die Datei *web.config* im Verzeichnis "C:\inetpub\adfs\ls.
- 3** Suchen Sie den Tag **<localAuthenticationTypes>**, schneiden das gesamte Element "Formulare" aus, und fügen Sie es oben in der Liste ein.

Klicken Sie auf Konfiguration.

```
<localAuthenticationTypes>
  <add name="Forms" page="FormsSignIn.aspx" />
  <add name="Integrated" page="auth/integrated/" />
  <add name="TlsClient" page="auth/sslclient/" />
  <add name="Basic" page="auth/basic/" />
</localAuthenticationTypes>
```

- 4** Speichern Sie die Änderungen.

Konfigurieren der Anwendung

Zugriff auf den Embedded Web Server

- 1 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.
 - Zeigen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an.
- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Zugriff auf die Konfigurationsseite für die Anwendung

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Hinweise:

- Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.
- Zeigen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Apps > Apps-Management**.
 - Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**.
 - Klicken Sie auf **Embedded Solutions**.
- 4 Wählen Sie die Anwendung aus der Liste, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.

Konfigurieren der Proxy-Einstellungen

Die Proxy-Einstellungen müssen angegeben werden, wenn sich der SharePoint-Server außerhalb Ihres Netzwerks befindet.

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Geben Sie im Abschnitt "Proxy-Einstellungen" den Proxyhostnamen und die Anschlussnummer ein.
Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in den QuickInfos.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Verwalten von Profilen

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Fügen Sie ein Profil hinzu.
Hinweis: Sie können auch vorhandene Profile bearbeiten oder löschen.
- 3 Gehen Sie wie folgt vor:
Hinweis: Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der jeweiligen QuickInfo.

Anpassen des Profils

Legen Sie im Abschnitt "Startbildschirm" den Text und das Bild fest, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Konfigurieren der Authentifizierung

- Informationen zum Konfigurieren der NTLM-Authentifizierung finden Sie im Abschnitt "[Konfigurieren der NTLM-Authentifizierung](#)" auf Seite 12.
- Informationen zum Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung finden Sie im Abschnitt "[Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung](#)" auf Seite 13.
- Informationen zum Konfigurieren der ADFS-Authentifizierung finden Sie im Abschnitt "[Konfigurieren der ADFS-Authentifizierung](#)" auf Seite 14.

Konfigurieren von Anwendungseinstellungen

- a** Geben Sie im Abschnitt "SharePoint-Einstellungen" die SharePoint-URL ein.

Hinweis: Lassen Sie beim Eingeben der URL die Standardseite der Website bzw. von Dokumentbibliotheken oder Ordnern weg. Beispiel: Um `http://SharePointURL/Docs/default.aspx` hinzuzufügen, geben Sie nur `http://SharePointURL/Docs` ein.

- b** Wählen Sie im Menü "Verbinden mit" die SharePoint-Version aus.

- Wenn Sie einen lokalen Server verwenden, wählen Sie **SharePoint vor Ort** aus. Eine Liste der unterstützten SharePoint-Server finden Sie in der "[Checkliste Einsatzbereitschaft](#)" auf Seite 5.
- Wenn Sie eine cloudbasierte SharePoint-Lösung verwenden, wählen Sie **SharePoint Online** aus.

- c** Geben Sie das URL-Schema für "Meine Website" ein.

Verwenden Sie `%s` für die SharePoint-URL und `%u` für die ID-Variable. Wenn z. B. die URL von "Meine Website" `http://SharePointURL/personal/user1` lautet, wobei:

- `http://SharePointURL` die SharePoint-URL,
- `personal` der Pfadname und
- `user1` die Benutzer-ID ist,

lautet das Schema `%s/personal/%u`.

Hinweis: Wenn Sie SharePoint Online verwenden, geben Sie die exakte URL von "Meine Website" ein. Beispiel:

`https://company1-my.sharepoint.com/personal/user1_onmicrosoft_com`. Sie können die Variable "%s" nicht verwenden, da sich die SharePoint-URL ändert, wenn sie als URL für "Meine Website" verwendet wird. Wenn Ihre SharePoint-URL beispielsweise

`https://company1.sharepoint.com` lautet, wird sie zu `https://company1-my.sharepoint.com` geändert, wenn sie als URL für "Meine Website" verwendet wird.

- d** Geben Sie im Feld "Gefilterte Positionen" die Namen der Dokumentbibliotheken, die Sie im Display des Druckers ausblenden möchten, durch Kommas getrennt ein.

Hinweis: Die Liste der Dokumentbibliotheken wird links im Druckerdisplay angezeigt.

- e** Geben Sie im Feld "Standardmäßige Startposition" den Namen der Dokumentbibliothek ein, die beim Starten der Anwendung standardmäßig angezeigt werden soll.

Hinweise:

- Sie können auch die auf der linken Seite des Druckerdisplays angezeigten Orte als Standardstartorte verwenden.

- Die festgelegte standardmäßige Startposition darf keine gefilterte Position sein.
 - Wenn eine Unterseite und eine Dokumentbibliothek den gleichen Namen haben, verwendet die Anwendung die Unterseite als standardmäßige Startposition.
 - Bei Unterseitennamen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Unterseitennamen auf die korrekte Großschreibung achten. Wenn der Unterseitenname beispielsweise ABC lautet, dann geben Sie **ABC** in Großbuchstaben ein.
- f** Aktivieren Sie **Eincheck-Kommentare anfordern**, wenn Benutzer beim Hochladen von gescannten Dokumenten einen Eincheck-Kommentar eingeben sollen.
- g** Wählen Sie im Menü "Optionale Daten anfordern" die Spalte aus, deren Daten Sie von den Benutzern anfordern möchten.
- h** Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Zeitstempel.
- i** Legen Sie im Menü "Verwendung persönlicher Websites" fest, wie persönliche Websites von der Anwendung verwendet werden.
- **Persönliche Websites einschließen:** Benutzer können auf ihre persönliche Website und die freigegebenen Dokumentbibliotheken zugreifen.
 - **Nur persönliche Websites zulassen:** Benutzer haben nur Zugriff auf ihre persönliche Website.
 - **Keine persönlichen Websites verwenden:** Die Schaltfläche "Meine Website" ist nicht verfügbar und Benutzer haben nur Zugriff auf die freigegebenen Dokumentbibliotheken.
- j** Aktivieren Sie Drucken und Scannen.

Konfigurieren von Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt "Scaneinstellungen".

Hinweise:

- Zur Verwendung benutzerdefinierter Aufträge und der Scanvorschau muss eine Druckerfestplatte vorhanden sein.
- Wählen Sie **Benutzerdefinierten Auftrag aktivieren** aus, um Benutzer aufzufordern, entweder über die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder vom Scannerglas zu scannen.
- Wenn Dokumente mit mehreren Seiten gescannt werden, wählen Sie entweder **TIFF** oder **PDF** als Dateiformat aus.

Konfigurieren von Bestätigungsoptionen

Wählen Sie im Abschnitt "Bestätigungsseite" aus, wie Aufträge bestätigt werden sollen.

- 4** Klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren der NTLM-Authentifizierung

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass die NTLM-Authentifizierung im SharePoint-Server aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren von Authentifizierungstypen" auf Seite 6](#).

- 1** Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2** Hinzufügen oder Bearbeiten eines Profils.

- 3 Legen Sie im Abschnitt "Authentifizierung" den NTLM-Authentifizierungstyp fest.
 - Wenn Ihr SharePoint-Server unter Windows Server® 2008 R2 oder später ausgeführt wird, wählen Sie **NTLMv2** aus.
 - Läuft Ihr SharePoint-Server unter Windows Server 2008 oder früher, wählen Sie **NTLM** aus.
- 4 Geben Sie an, wie SSL zur Verbindung mit dem SharePoint-Server verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der SSL-Einstellungen" auf Seite 7](#).
- 5 Legen Sie den Typ der Anmeldeinformationen fest.
 - Wenn Sie **Standardmäßige Anmeldeinformationen verwenden** auswählen, geben Sie den Standardbenutzernamen und das zugehörige Passwort ein.
 - Wenn Sie **Anmeldeinformationen für Sitzung verwenden** auswählen, verwendet die Anwendung die Benutzeranmeldeinformationen für die zugewiesene Zugriffssteuerung der Funktion, z. B. interne Konten, LDAP oder Active Directory.
 - Wenn Sie **Benutzeranmeldeinformationen anfordern** auswählen, werden Sie aufgefordert, die Benutzeranmeldeinformationen für die Zugriffssteuerung der Funktion einzugeben.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Kerberos-Authentifizierung im SharePoint-Server aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren von Authentifizierungstypen" auf Seite 6](#).

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Hinzufügen oder Bearbeiten eines Profils.
- 3 Stellen Sie im Abschnitt "Authentifizierung" den Authentifizierungstyp auf **Kerberos** ein.
- 4 Geben Sie an, wie SSL zur Verbindung mit dem SharePoint-Server verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der SSL-Einstellungen" auf Seite 7](#).
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren von Kerberos-Einstellungen

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Sicherheitseinstellung**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Erweiterte Sicherheitseinstellung" auf **Kerberos 5**.
- 3 Geben Sie im Abschnitt "Einfaches Kerberos-Setup" die KDC-Adresse, KDC-Portnummer und den Bereich ein. Klicken Sie danach auf **Senden**.
Hinweis: Geben Sie den Bereich in Großbuchstaben ein.
- 4 Klicken Sie auf **Sicherheitsvorlagen verwalten > Sicherheitsvorlage hinzufügen**.
- 5 Geben Sie den Namen der Sicherheitsvorlage ein.
- 6 Wählen Sie im Menü "Authentifizierungseinrichtung" die Option **Kerberos-Baustein** aus und klicken Sie danach auf **Vorlage speichern**.
- 7 Klicken Sie auf **Zur Sicherheitseinstellung zurückkehren**.
- 8 Klicken Sie im Abschnitt "Erweiterte Sicherheitseinstellung" auf **Zugriffssteuerungen > Geräte-Apps**.

- 9 Wählen Sie im Menü "Scannen an SharePoint" Ihre Kerberos-Vorlage aus.
- 10 Klicken Sie auf **Senden**.

Konfigurieren der ADFS-Authentifizierung

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass die ADFS-Authentifizierung im SharePoint-Server aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren von Authentifizierungstypen" auf Seite 6](#).

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur in SharePoint 2013 und SharePoint 2010 mit ADFS 2.0 unterstützt.
- Diese Funktion ist nur in Embedded Solutions Framework Version 3 und Version 4 verfügbar. Eine Liste der unterstützten Drucker finden Sie in der *Readme*-Datei.
- Die Anwendung unterstützt nicht die ADFS-Authentifizierung mit NTLM.

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Hinzufügen oder Bearbeiten eines Profils.
- 3 Stellen Sie im Abschnitt "Authentifizierung" den Authentifizierungstyp auf **Kerberos** ein.
- 4 Geben Sie an, wie SSL zur Verbindung mit dem SharePoint-Server verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der SSL-Einstellungen" auf Seite 7](#).
- 5 Wählen Sie im Abschnitt "ADFS-Einstellungen" die Option **Mit ADFS verbinden** aus.
- 6 Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.
 - Wenn Sie **Integriert** auswählen, stellen Sie sicher, dass der Smartcard-Authentifizierungsclient, der Smartcard-Leser und der Treiber für den Kartenleser ordnungsgemäß im Drucker installiert sind. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zum Smartcard-Authentifizierungsclient*.
 - Wenn Sie **Formularbasiert** auswählen, achten Sie darauf, dass der standardmäßige lokale Authentifizierungstyp in der ADFS-Webkonfigurationsdatei auf "Formularbasierte Authentifizierung" eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren einer formularbasierten Authentifizierung" auf Seite 9](#).
- 7 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren von Kerberos-Einstellungen

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Sicherheitseinstellung**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Erweiterte Sicherheitseinstellung" auf **Kerberos 5**.
- 3 Geben Sie im Abschnitt "Einfaches Kerberos-Setup" die KDC-Adresse, KDC-Portnummer und den Bereich ein. Klicken Sie danach auf **Senden**.

Hinweis: Geben Sie den Bereich in Großbuchstaben ein.
- 4 Klicken Sie auf **Sicherheitsvorlagen verwalten** > **Sicherheitsvorlage hinzufügen**.
- 5 Geben Sie den Namen der Sicherheitsvorlage ein.

6 Wählen Sie im Menü "Authentifizierungseinrichtung" die Option **Kerberos-Baustein** aus und klicken Sie danach auf **Vorlage speichern**.

Hinweis: Wenn Sie in der Anwendungskonfiguration **Integriert** ausgewählt haben, setzen Sie die Authentifizierung auf **Smartcard-Authentifizierungsclient**.

7 Klicken Sie auf **Zur Sicherheitseinstellung zurückkehren**.

8 Klicken Sie im Abschnitt "Erweiterte Sicherheitseinstellung" auf **Zugriffssteuerungen > Geräte-Apps**.

9 Wählen Sie im Menü "Scannen an SharePoint" Ihre Kerberos-Vorlage aus.

Hinweis: Wenn Sie in der Anwendungskonfiguration **Integriert** ausgewählt haben, wählen Sie Ihre Smartcard-Authentifizierungsclient-Vorlage aus.

10 Klicken Sie auf **Senden**.

Konfigurieren des Smartcard-Authentifizierungsclients

1 Rufen Sie vom Embedded Web Server aus die Konfigurationsseite für den Smartcard-Authentifizierungsclient auf.

2 Legen Sie im Bereich "Smartcard-Setup" für Kerberos die Option **Einfaches Kerberos-Setup verwenden** fest.

3 Geben Sie den Bereich, den Domänencontroller und die Domäne ein.

Hinweis: Geben Sie den Bereich in Großbuchstaben ein.

4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Importieren oder Exportieren einer Konfigurationsdatei

Hinweis: Beim Importieren von Konfigurationsdateien werden die vorhandenen Anwendungskonfigurationen überschrieben.

1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.

2 Importieren oder exportieren Sie die Konfigurationsdatei.

Hinweise:

- Profile, die mit Version 3 oder früher erstellt wurden, werden in Version 4 der Anwendung nicht unterstützt.
- Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher** auftritt, wiederholen Sie den Exportvorgang, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
- Wenn nach einer Zeitüberschreitung ein leerer Bildschirm angezeigt wird, aktualisieren Sie den Webbrowser und klicken Sie auf **Anwenden**.

Konfigurieren der PKI-Authentifizierung

Hinweis: Wenn Sie einen SmartCard-Leser an Ihre Drucker anschließen möchten, installieren und konfigurieren Sie PKI-Anwendungen (*Public Key Infrastructure*) für die Geräte.

Verwenden Sie Lexmark PKI-Anwendungen auf unterstützten Lexmark Geräten, um die Vorteile der erweiterten Sicherheitsmerkmale zu nutzen, die PKI im Netzwerk bietet. Die Anwendungen umfassen:

PKI-Authentifizierung: Ein Mechanismus zum Authentifizieren und Autorisieren von Druckerbenutzern.

PKI S/MIME-E-Mail: Ermöglicht Benutzern die Anmeldung und Verschlüsselung von E-Mail-Nachrichten.

PKI – Scannen ans Netzwerk: Ermöglicht Benutzern das Scannen von Dokumenten an eine Netzwerk-Dateifreigabe.

PKI – Beibehaltene Aufträge: Speichert die Druckaufträge so lange auf dem Drucker, bis sie von einem autorisierten Benutzer freigegeben werden. Diese Anwendung wird auch als Print Release Lite bezeichnet.

Die Anwendung "PKI-Authentifizierung" ist erforderlich, während alle anderen Anwendungen optional sind und nach Bedarf installiert werden können.

Weitere Informationen darüber, wie Sie PKI-fähige Geräte und die PKI-Authentifizierung einrichten, finden Sie im *Handbuch zur Vorbereitung der Installation* und im *Installations- und Konfigurationshandbuch*, die mit dem PKI-Anwendungspaket geliefert wurden.

Verwenden der Anwendung

Nach der Installation der Anwendung können SharePoint-Benutzer beim Scannen an einen SharePoint-Server zusätzliche Scanfunktionen auf dem Drucker verwenden.

Abhängig von dem Profil, das der Administrator festgelegt hat, können die Eingabeaufforderungen unterschiedlich sein.

Wenn SharePoint mit ADFS verwendet wird, dauert die Verarbeitung von Aufgaben durch die Anwendung länger.

Scannen von Dokumenten

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

2 Drücken Sie das Anwendungsprofil-Symbol.

3 Geben Sie bei einer entsprechenden Aufforderung Ihre Anmeldeinformationen ein.

4 Wählen Sie ein Ziel für das gescannte Dokument aus.

Hinweis: Sie können einen neuen Ordner hinzufügen.

5 Korrigieren Sie bei einer entsprechenden Aufforderung die Scaneinstellungen.

Hinweis: Wenn keine Druckerfestplatte installiert ist, beträgt die maximale Dateigröße 20 MB.

6 Scannen Sie das Dokument und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen auf dem Display.

Drucken von Dokumenten

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Symbol "Anwendungsprofil".

2 Geben Sie bei einer entsprechenden Aufforderung Ihre Anmeldeinformationen ein.

3 Navigieren Sie zu der SharePoint-Website oder dem SharePoint-Ordner, auf der bzw. in dem das Dokument gespeichert ist.

Um Ihre persönliche Website bzw. Ihren persönlichen Ordner zu öffnen, drücken Sie auf der Navigationsleiste **Meine Website**.

4 Wählen Sie ein Dokument aus und drucken Sie es.

Hinweise:

- Die Anwendung unterstützt nur ungeschützte PDF-, TIFF-, JPEG- und XPS-Dateien.
- Dateien mit nicht unterstützten Dateitypen sind nicht verfügbar, Sie können jedoch trotzdem die Dateiinformationen ansehen.

Fehlerbehebung

Anwendungsfehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Überprüfen Sie das Diagnoseprotokoll

- 1 Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie dann **IP/se** ein, wobei **IP** für die IP-Adresse des Druckers steht.
- 2 Klicken Sie auf **Embedded Solutions > Protokolldatei**.
Hinweis: Vergewissern Sie sich vor Überprüfung der Protokolldateien, dass Debugging-Einträge ins Protokoll übernommen werden. Klicken Sie im Abschnitt "Menü-Optionen" auf **Protokollierungsstufe festlegen**, wählen Sie **Ja** aus, und klicken Sie dann auf **Senden**.
- 3 Analysieren Sie das Protokoll, und lösen Sie dann das Problem.

Beschränken Sie die Anzahl der Profile, die Sie erstellen

Bei zu vielen Profilen kann es zu Problemen kommen. Wenn der Arbeitsspeicher des Druckers weniger als 1 GB ist, wird empfohlen, nur bis zu 24 Profile zu erstellen.

Anpassen der Scaneinstellungen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
Hinweis: Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Apps > Apps-Management**.
 - Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**.
 - Klicken Sie auf **Embedded Solutions**.
- 4 Wählen Sie die Anwendung aus der Liste, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
- 5 Wählen Sie in den Scanoptionen eine niedrigere Scanauflösung aus, oder deaktivieren Sie die Farbscanfunktion.
- 6 Wenden Sie die Änderungen an.

Wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Wenn Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Keine Verbindung mit dem SharePoint-Server

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Vergewissern Sie sich, dass der SharePoint-Server ordnungsgemäß funktioniert.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SharePoint-Administrator.

Tippen Sie erneut auf das Anwendungssymbol.

Wenn sich der Server im Energiesparmodus befindet, kann es einige Sekunden dauern, bis er reagiert.

Anwendungseinstellungen müssen den Einstellungen für den SharePoint-Server entsprechen

Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten von Profilen" auf Seite 10](#).

Verbindung des Druckers mit dem Netzwerk

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Überprüfen Sie das Diagnoseprotokoll.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie **IP/se** ein, wobei **IP** für die IP-Adresse des Druckers steht.
- 2** Klicken Sie auf **Embedded Solutions** und tun Sie Folgendes:
 - a** Löschen Sie die Protokolldatei.
 - b** Setzen Sie die Protokollierungsstufe auf **Ja**.
 - c** Erzeugen Sie die Protokolldatei.
- 3** Analysieren Sie das Protokoll und lösen Sie das Problem.

Stellen Sie sicher, dass Sie über Zugriffsrechte für die SharePoint-URL verfügen.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die SharePoint-URL ein.
- 2** Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

Hinweis: Wenn Sie kein Administratorkonto haben, wenden Sie sich an Ihren SharePoint-Administrator.
- 3** Klicken Sie auf der Zielseite auf das Einstellungssymbol und dann auf **Websiteeinstellungen**.
- 4** Klicken Sie im Abschnitt "Benutzer und Berechtigungen" auf **Websiteberechtigungen > Berechtigungen überprüfen**.
- 5** Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
- 6** Klicken Sie auf **Jetzt überprüfen**.

Hinweis: Benutzer, die nur eine Lese- oder Anzeigeberechtigung besitzen, können über die Anwendung möglicherweise keine Verbindung mit dem SharePoint-Server herstellen. Wenden Sie sich an den SharePoint-Administrator, um die Berechtigungsstufe zu ändern.

Kontaktaufnahme mit einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark

Benutzer kann nicht authentifiziert werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Überprüfen der Anwendungseinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Authentifizierungsoptionen und SharePoint-Einstellungen auf der Anwendungskonfigurationsseite den Einstellungen für den SharePoint-Server entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten von Profilen" auf Seite 10](#).

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen eingegeben haben

Stellen Sie sicher, dass sie über Zugriffsrechte für die SharePoint-URL verfügen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die SharePoint-URL ein.
- 2 Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
Hinweis: Wenn Sie kein Administratorkonto haben, wenden Sie sich an Ihren SharePoint-Administrator.
- 3 Klicken Sie auf der Zielseite auf das Einstellungssymbol und dann auf **Seiteneinstellungen**.
- 4 Klicken Sie im Abschnitt "Benutzer und Berechtigungen" auf **Seitenberechtigungen > Berechtigungen prüfen**.
- 5 Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
- 6 Klicken Sie auf **Jetzt prüfen**.

Hinweis: Wenn "Nur Zugriff" angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren SharePoint-Administrator, um Ihre Berechtigungsstufe zu ändern.

Wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Wenn Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Auf "Meine Website" kann nicht zugegriffen werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Vergewissern Sie sich, dass Sie das korrekte URL-Schema für "Meine Website" in der Konfigurationsseite der Anwendung angegeben haben.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten von Profilen" auf Seite 10](#).

Vergewissern Sie sich, dass "Meine Website" im SharePoint-Server richtig konfiguriert ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SharePoint-Administrator.

Auf Website kann nicht zugegriffen werden oder wird nicht in der Liste angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Anwendungseinstellungen müssen den Einstellungen für den SharePoint-Server entsprechen

Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten von Profilen" auf Seite 10](#).

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf den SharePoint-Server haben und über die entsprechende Website-Berechtigung verfügen

Weitere Informationen erhalten Sie beim SharePoint-Administrator.

Stellen Sie sicher, dass die SharePoint-URL der öffentlichen URL richtig zugeordnet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren alternativer Zugriffszuordnungen" auf Seite 8](#).

Stellen Sie sicher, dass alle Unterseiten in dieser Websitesammlung aufgeführt werden

- 1 Melden Sie sich am SharePoint-Server an.
- 2 Starten Sie auf dem Computer die Zentraladministrationswebsite des SharePoint-Servers, und klicken Sie dann auf **Anwendungsverwaltung > Websitesammlungen > Alle Websitesammlungen anzeigen**.
- 3 Bestätigen Sie, wenn die Website in der Liste angezeigt wird.

Hinweis: Sie benötigen Administratorrechte zum Hinzufügen einer Website. Weitere Informationen erhalten Sie beim SharePoint-Administrator.

Wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Wenn Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Lösung.

Scannen oder Drucken von Dokumenten nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Das Scannen oder Drucken muss aktiviert sein.

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Hinzufügen oder Bearbeiten eines Profils.
- 3 Aktivieren Sie im Abschnitt "SharePoint-Einstellungen" das Scannen bzw. Drucken.
- 4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Achten Sie darauf, dass die SharePoint URL die Längenbegrenzung nicht übersteigt.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedokumentation zum SharePoint-Server.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Netzwerkkabel richtig angeschlossen sind und dass die Netzwerkeinstellungen für den Drucker richtig konfiguriert sind.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Stellen Sie sicher, dass der Dateityp unterstützt wird.

Eine Liste der unterstützten Dateiformate finden Sie in der *Readme*-Datei.

PDF-Dateien werden nur gedruckt, wenn sie nicht verschlüsselt sind**Stellen Sie sicher, dass Sie über Zugriffsrechte für die SharePoint-URL verfügen.**

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die SharePoint-URL ein.
- 2 Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
Hinweis: Wenn Sie kein Administratorkonto haben, wenden Sie sich an Ihren SharePoint-Administrator.
- 3 Klicken Sie abhängig vom verwendeten SharePoint-Server entweder auf das Symbol für Einstellungen oder auf **Websiteaktionen**. Klicken Sie danach auf **Websiteeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie im Abschnitt "Benutzer und Berechtigungen" auf **Websiteberechtigungen > Berechtigungen überprüfen**.
- 5 Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
- 6 Klicken Sie auf **Jetzt überprüfen**.

Scannen von Dokumenten in Farbe nicht möglich

Konfigurieren der Anwendung für das Scannen von Dokumenten in Farbe

- 1 Greifen Sie über Embedded Web Server auf die Konfigurationsseite der Anwendung zu.
- 2 Wählen Sie aus dem Menü "Scan-Farbe" die Option **Ein** aus.
- 3 Speichern Sie die Änderungen.

Fehler beim Hochladen mehrerer Seiten

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Erhöhen des Werts für die Druckerzeitverzögerung

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Erhöhen der Zeitüberschreitung im SharePoint-Server

Weitere Informationen erhalten Sie beim SharePoint-Administrator.

Wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Wenn Sie das Problem weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Lösungsanbieter.

Domänencontroller- und Geräteuhren sind nicht synchronisiert

Stellen Sie sicher, dass der Zeitunterschied zwischen dem Drucker und dem Domaincontroller fünf Minuten nicht übersteigt

Stellen Sie bei der Verwendung der Kerberos-Authentifizierung sicher, dass der Zeitunterschied zwischen dem Drucker und dem Domaincontroller fünf Minuten nicht übersteigt. Sie können die Datums- und Uhrzeiteinstellungen manuell aktualisieren oder das Network Time Protocol (NTP) verwenden, um die Zeit automatisch mit dem Domaincontroller zu synchronisieren.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Hinweis: Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.

Verwenden von manuellen Einstellungen

Hinweis: Durch das Konfigurieren der manuellen Einstellungen wird das NTP deaktiviert.

- a Geben Sie im Abschnitt "Datum und Uhrzeit festlegen" im Feld "Datum und Uhrzeit manuell festlegen" das richtige Datum und die Uhrzeit ein.
- b Wählen Sie die richtige Zeitzone aus.

Verwenden von NTP

- a Wählen Sie im Abschnitt "Network Time Protocol" **NTP aktivieren** aus und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des NTP-Servers ein.
 - b Wenn der NTP-Server eine Authentifizierung verlangt, dann wählen Sie **MD5-Schlüssel** im Authentifizierungsmenü aus.
 - c Klicken Sie auf **MD5-Schlüssel installieren** und navigieren Sie dann zu der Datei, die die Anmeldeinformationen für die NTP-Authentifizierung enthält. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen.

Lizenzfehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass die Anwendung lizenziert ist

Weitere Informationen zum Erwerb einer Lizenz erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

Stellen Sie sicher, dass die Lizenz aktuell ist

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Apps > Apps-Management**.
- Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**.
- Klicken Sie auf **Embedded Solutions**.

4 Klicken Sie in der Liste auf den Lizenzstatus der Anwendung.

5 Aktualisieren Sie die Lizenz.

Hinweise

Hinweis zur Ausgabe

März 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2017 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Windows, Windows Server und SharePoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Produkt enthält Software von Apache Software Foundation (<http://www.apache.org>).

Apache License Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1 Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

- 2** Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
- 3** Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

- 4** Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
- a** (a) You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 - b** (b) You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
 - c** (c) You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
 - d** (d) If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

- 5** Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
- 6** Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
- 7** Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
- 8** Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
- 9** Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

APPENDIX: How to apply the Apache License to your work.

To apply the Apache License to your work, attach the following boilerplate notice, with the fields enclosed by brackets "[]" replaced with your own identifying information. (Don't include the brackets!) The text should be enclosed in the appropriate comment syntax for the file format. We also recommend that a file or class name and description of purpose be included on the same "printed page" as the copyright notice for easier identification within third-party archives.

Copyright [yyyy] [name of copyright owner]

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License"); you may not use this file except in compliance with the License. You may obtain a copy of the License at

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

OPEN PUBLIC LICENSE

Version 1.0

1. Definitions.

- 1.1. "Contributor"** means each entity that creates or contributes to the creation of Modifications.
- 1.2. "Contributor Version"** means the combination of the Original Code, prior Modifications used by a Contributor, and the Modifications made by that particular Contributor.
- 1.3. "Covered Code"** means the Original Code or Modifications or the combination of the Original Code and Modifications, in each case including portions thereof.
- 1.4. "Electronic Distribution Mechanism"** means a mechanism generally accepted in the software development community for the electronic transfer of data.
- 1.5. "Executable"** means Covered Code in any form other than Source Code.
- 1.6. "Initial Developer"** means the individual or entity identified as the Initial Developer in the Source Code notice required by **Exhibit A**.
- 1.7. "Larger Work"** means a work, which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.
- 1.8. "License"** means this document and the corresponding addendum describe in section 6.4 below.
- 1.9. "Modifications"** means any addition to or deletion from the substance or structure of either the Original Code or any previous Modifications. When Covered Code is released as a series of files, a Modification is:
 - A.** Any addition to or deletion from the contents of a file containing Original Code or previous Modifications.
 - B.** Any new file that contains any part of the Original Code or previous Modifications.
- 1.10. "Original Code"** means Source Code of computer software code which is described in the Source Code notice required by **Exhibit A** as Original Code, and which, at the time of its release under this License is not already Covered Code governed by this License.
- 1.11. "Source Code"** means the preferred form of the Covered Code for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an Executable, or a list of source code differential comparisons against either the Original Code

or another well known, available Covered Code of the Contributor's choice. The Source Code can be in a compressed or archival form, provided the appropriate decompression or de-archiving software is widely available for no charge.

1.12. "You" means an individual or a legal entity exercising rights under, and complying with all of the terms of, this License or a future version of this License issued under Section 6.1. For legal entities, "You" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with You. For purposes of this definition, "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

1.13 "License Author" means Lutris Technologies, Inc.

2. Source Code License.

2.1. The Initial Developer Grant.

The Initial Developer hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive license, subject to third party intellectual property claims:

(a) under intellectual property rights (other than patent or trademark) to use, reproduce, modify, display, perform, sublicense and distribute the Original Code (or portions thereof) with or without Modifications, or as part of a Larger Work; and

(b) under patents now or hereafter owned or controlled by Initial Developer, to make, have made, use and sell ("offer to sell and import") the Original Code (or portions thereof), but solely to the extent that any such patent is reasonably necessary to enable You to Utilize the Original Code (or portions thereof) and not to any greater extent that may be necessary to Utilize further Modifications or combinations.

2.2. Contributor Grant.

Each Contributor hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive license, subject to third party intellectual property claims:

(a) under intellectual property rights (other than patent or trademark) to use, reproduce, modify, display, perform, sublicense and distribute the Modifications created by such Contributor (or portions thereof) either on an unmodified basis, with other Modifications, as Covered Code or as part of a Larger Work; and

(b) under patents now or hereafter owned or controlled by Contributor, to to make, have made, use and sell ("offer to sell and import") the Contributor Version (or portions thereof), but solely to the extent that any such patent is reasonably necessary to enable You to Utilize the Contributor Version (or portions thereof), and not to any greater extent that may be necessary to Utilize further Modifications or combinations.

3. Distribution Obligations.

3.1. Application of License.

The Modifications which You create or to which You contribute are governed by the terms of this License, including without limitation Section **2.2**. The Source Code version of Covered Code may be distributed only under the terms of this License or a future version of this License released under Section **6.1**, and You must include a copy of this License with every copy of the Source Code You distribute. You may not offer or impose any terms on any Source Code version that alters or restricts the applicable version of this License or the recipients' rights hereunder. However, You may include an additional document offering the additional rights described in Section **3.5**.

3.2. Availability of Source Code.

Any Modification which You create or to which You contribute must be made available, prior to any use, except for internal development and practice, in Source Code form under the terms of this License either on the same media as an Executable version or via an accepted Electronic Distribution Mechanism to anyone to whom you

made an Executable version available; and if made available via Electronic Distribution Mechanism, must remain available for at least twelve (12) months after the date it initially became available, or at least six (6) months after a subsequent version of that particular Modification has been made available to such recipients. You shall notify the Initial Developer of the Modification and the location of the Source Code via the contact means provided for in the Developer Specific license. Initial Developer will be acting as maintainer of the Source Code and may provide an Electronic Distribution mechanism for the Modification to be made available.

3.3. Description of Modifications.

You must cause all Covered Code to which you contribute to contain a file documenting the changes You made to create that Covered Code and the date of any change. You must include a prominent statement that the Modification is derived, directly or indirectly, from Original Code provided by the Initial Developer and including the name of the Initial Developer in (a) the Source Code, and (b) in any notice in an Executable version or related documentation in which You describe the origin or ownership of the Covered Code.

3.4. Intellectual Property Matters

(a) Third Party Claims.

If You have knowledge that a party claims an intellectual property right in particular functionality or code (or its utilization under this License), you must include a text file with the source code distribution titled "LEGAL" which describes the claim and the party making the claim in sufficient detail that a recipient will know whom to contact. If you obtain such knowledge after You make Your Modification available as described in Section 3.2, You shall promptly modify the LEGAL file in all copies You make available thereafter and shall take other steps (such as notifying appropriate mailing lists or newsgroups) reasonably calculated to inform those who received the Covered Code that new knowledge has been obtained.

(b) Representations.

Contributor represents that, except as disclosed pursuant to Section 3.4(a) above, Contributor believes that Contributor's Modifications are Contributor's original creation(s) and/or Contributor has sufficient rights to grant the rights conveyed by this License.

3.5. Required Notices.

You must duplicate the notice in **Exhibit A** in each file of the Source Code, and this License in any documentation for the Source Code, where You describe recipients' rights relating to Covered Code. If You created one or more Modification(s), You may add your name as a Contributor to the notice described in **Exhibit A**. If it is not possible to put such notice in a particular Source Code file due to its structure, then you must include such notice in a location (such as a relevant directory file) where a user would be likely to look for such a notice. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf, and not on behalf of the Initial Developer or any Contributor. You must make it absolutely clear that any such warranty, support, indemnity or liability obligation is offered by You alone, and You hereby agree to indemnify the Initial Developer and every Contributor for any liability incurred by the Initial Developer or such Contributor as a result of warranty, support, indemnity or liability terms You offer.

3.6. Distribution of Executable Versions.

You may distribute Covered Code in Executable form only if the requirements of Section **3.1-3.5** have been met for that Covered Code, and if You include a notice stating that the Source Code version of the Covered Code is available under the terms of this License, including a description of how and where You have fulfilled the obligations of Section **3.2**. The notice must be conspicuously included in any notice in an Executable version, related documentation or collateral in which You describe recipients' rights relating to the Covered Code. You may distribute the Executable version of Covered Code under a license of Your choice, which may contain terms different from this License, provided that You are in compliance with the terms of this License and that the license for the Executable version does not attempt to limit or alter the recipient's rights in the Source Code

version from the rights set forth in this License. If You distribute the Executable version under a different license You must make it absolutely clear that any terms which differ from this License are offered by You alone, not by the Initial Developer or any Contributor. You hereby agree to indemnify the Initial Developer and every Contributor for any liability incurred by the Initial Developer or such Contributor as a result of any such terms You offer. If you distribute executable versions containing Covered Code, you must reproduce the notice in **Exhibit B** in the documentation and/or other materials provided with the product.

3.7. Larger Works.

You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In such a case, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code.

4. Inability to Comply Due to Statute or Regulation.

If it is impossible for You to comply with any of the terms of this License with respect to some or all of the Covered Code due to statute or regulation then You must: (a) comply with the terms of this License to the maximum extent possible; and (b) Cite all of the statutes or regulations that prohibit you from complying fully with this license. (c) describe the limitations and the code they affect. Such description must be included in the LEGAL file described in Section **3.4** and must be included with all distributions of the Source Code. Except to the extent prohibited by statute or regulation, such description must be sufficiently detailed for a recipient of ordinary skill to be able to understand it.

5. Application of this License.

This License applies to code to which the Initial Developer has attached the notice in **Exhibit A**, and to related Covered Code.

6. Versions of the License.

6.1. New Versions.

License Author may publish revised and/or new versions of the License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number and shall be submitted to opensource.org for certification.

6.2. Effect of New Versions.

Once Covered Code has been published under a particular version of the License, You may always continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Covered Code under the terms of any subsequent version of the License published by Initial Developer. No one other than Initial Developer has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

6.3. Derivative Works.

If you create or use a modified version of this License, except in association with the required Developer Specific License described in section 6.4, (which you may only do in order to apply it to code which is not already Covered Code governed by this License), you must (a) rename Your license so that the phrases ``Open'', ``OpenPL'', ``OPL'' or any confusingly similar phrase do not appear anywhere in your license and (b) otherwise make it clear that your version of the license contains terms which differ from the Open Public License. (Filling in the name of the Initial Developer, Original Code or Contributor in the notice described in **Exhibit A** shall not of themselves be deemed to be modifications of this License.)

6.4. Required Additional Developer Specific License

This license is a union of the following two parts that should be found as text files in the same place (directory), in the order of preeminence:

[1] A Developer specific license.

[2] The contents of this file OPL_1_0.TXT, stating the general licensing policy of the software.

In case of conflicting dispositions in the parts of this license, the terms of the lowernumbered part will always be superseded by the terms of the higher numbered part.

7. DISCLAIMER OF WARRANTY.

COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGEMENT. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT, YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER.

8. TERMINATION.

8.1 Termination upon Breach

This License and the rights granted hereunder will terminate automatically if You fail to comply with terms herein and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of the breach. All sublicenses to the Covered Code, which are properly granted, shall survive any termination of this License. Provisions that, by their nature, must remain in effect beyond the termination of this License shall survive.

8.2. Termination Upon Litigation. If You initiate litigation by asserting a patent infringement claim (excluding declaratory judgment actions) against Initial Developer or a Contributor (the Initial Developer or Contributor against whom You file such action is referred to as "Participant") alleging that:

(a) such Participant's Contributor Version directly or indirectly infringes any patent, then any and all rights granted by such Participant to You under Sections 2.1 and/or 2.2 of this License shall, upon 60 days notice from Participant terminate prospectively, unless if within 60 days after receipt of notice You either: (i) agree in writing to pay Participant a mutually agreeable reasonable royalty for Your past and future use of Modifications made by such Participant, or (ii) withdraw Your litigation claim with respect to the Contributor Version against such Participant. If within 60 days of notice, a reasonable royalty and payment arrangement are not mutually agreed upon in writing by the parties or the litigation claim is not withdrawn, the rights granted by Participant to You under Sections 2.1 and/or 2.2 automatically terminate at the expiration of the 60 day notice period specified above.

(b) any software, hardware, or device, other than such Participant's Contributor Version, directly or indirectly infringes any patent, then any rights granted to You by such Participant under Sections 2.1(b) and 2.2(b) are revoked effective as of the date You first made, used, sold, distributed, or had made, Modifications made by that Participant.

8.3. If You assert a patent infringement claim against Participant alleging that such Participant's Contributor Version directly or indirectly infringes any patent where such claim is resolved (such as by license or settlement) prior to the initiation of patent infringement litigation, then the reasonable value of the licenses granted by such Participant under Sections 2.1 or 2.2 shall be taken into account in determining the amount or value of any payment or license.

8.4. In the event of termination under Sections 8.1 or 8.2 above, all end user license agreements (excluding distributors and resellers) which have been validly granted by You or any distributor hereunder prior to termination shall survive termination.

9. LIMITATION OF LIABILITY.

UNDER NO CIRCUMSTANCES AND UNDER NO LEGAL THEORY, WHETHER TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), CONTRACT, OR OTHERWISE, SHALL THE INITIAL DEVELOPER, ANY OTHER CONTRIBUTOR, OR ANY DISTRIBUTOR OF COVERED CODE, OR ANY SUPPLIER OF ANY OF SUCH PARTIES, BE LIABLE TO YOU OR ANY OTHER PERSON FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY

CHARACTER INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF GOODWILL, WORK STOPPAGE, COMPUTER FAILURE OR MALFUNCTION, OR ANY AND ALL OTHER COMMERCIAL DAMAGES OR LOSSES, EVEN IF SUCH PARTY SHALL HAVE BEEN INFORMED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. THIS LIMITATION OF LIABILITY SHALL NOT APPLY TO LIABILITY FOR DEATH OR PERSONAL INJURY RESULTING FROM SUCH PARTY'S NEGLIGENCE TO THE EXTENT APPLICABLE LAW PROHIBITS SUCH LIMITATION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THAT EXCLUSION AND LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

10. U.S. GOVERNMENT END USERS.

The Covered Code is a "commercial item," as that term is defined in 48 C.F.R. 2.101 (Oct. 1995), consisting of "commercial computer software" and "commercial computer software documentation," as such terms are used in 48 C.F.R. 12.212 (Sept. 1995). Consistent with 48 C.F.R. 12.212 and 48 C.F.R. 227.7202-1 through 227.7202-4 (June 1995), all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

11. MISCELLANEOUS.

This section was intentionally left blank. The contents of this section are found in the corresponding addendum described above.

12. RESPONSIBILITY FOR CLAIMS.

Except in cases where another Contributor has failed to comply with Section 3.4, You are responsible for damages arising, directly or indirectly, out of Your utilization of rights under this License, based on the number of copies of Covered Code you made available, the revenues you received from utilizing such rights, and other relevant factors. You agree to work with affected parties to distribute with Initial Developer responsibility on an equitable basis.

EXHIBIT A.

Text for this Exhibit A is found in the corresponding addendum, described in section 6.4 above, text file provided by the Initial Developer. This license is not valid or complete without that file.

EXHIBIT B.

Text for this Exhibit B is found in the corresponding addendum, described in section 6.4 above, text file provided by the Initial Developer. This license is not valid or complete without that file.

Index

A

- ADFS-Authentifizierung
 - aktivieren 6
 - Einstellungen konfigurieren 14
- Aktivieren von
- Authentifizierungstypen 6
- Alternative Zugriffszuordnungen konfigurieren 8
- Anpassen des Profilsymbols 10
- Anwendung kann Benutzer nicht authentifizieren 20
- Anwendungseinstellungen konfigurieren 10
- Anwendungsfehler 18
- Authentifizierung konfigurieren 10
- Authentifizierungseinstellungen konfigurieren 12, 13, 14
- Authentifizierungstypen aktivieren 6

B

- Bearbeiten von Profilen 10
- Bestätigungsoptionen konfigurieren 10

C

- Checkliste
 - Einsatzbereitschaft 5
- Checkliste Einsatzbereitschaft 5

D

- Dokumente
 - drucken 17
 - Fehlerbehebung, Scannen in Farbe 22
 - scannen 17
- Dokumente drucken 17
- Dokumente scannen 17
- Domänencontroller- und Geräteuhren sind nicht synchronisiert 23

E

- Embedded Web Server aufrufen 10

- Exportieren einer Konfigurationsdatei 15

F

- Fehlerbehebung
 - Anwendung kann Benutzer nicht authentifizieren 20
 - Anwendungsfehler 18
 - Benutzer kann nicht auf Website zugreifen 21
 - Domänencontroller- und Geräteuhren sind nicht synchronisiert 23
 - Fehler beim Hochladen mehrerer Seiten 22
 - keine Verbindung mit dem SharePoint-Server 19
 - kein Zugriff auf "Meine Website" 20
 - Lizenzfehler 24
 - Scannen oder Drucken von Dokumenten nicht möglich 21
 - Scannen von Dokumenten in Farbe nicht möglich 22
 - Uhren nicht synchronisiert 23
 - Website wird nicht in der Liste angezeigt 21
- Fehler beim Hochladen mehrerer Seiten 22
- Formularbasierte Authentifizierung konfigurieren 9

H

- Hinzufügen von Profilen 10

I

- Importieren einer Konfigurationsdatei 15

K

- Keine Verbindung mit dem SharePoint-Server 19
- Kein Zugriff auf "Meine Website" 20
- Kein Zugriff auf Website 21

- Kerberos-Authentifizierung
 - aktivieren 6
 - Einstellungen konfigurieren 13
- Konfigurationsdatei
 - exportieren oder importieren 15
- Konfigurationsseite für die Anwendung
 - aufrufen 10
- Konfigurieren alternativer Zugriffszuordnungen 8
- Konfigurieren der ADFS-Authentifizierung 14
- Konfigurieren der Anwendungseinstellungen 10
- Konfigurieren der Authentifizierung 10
- Konfigurieren der formularbasierten Authentifizierung 9
- Konfigurieren der Kerberos-Authentifizierung 13
- Konfigurieren der NTLM-Authentifizierung 12
- Konfigurieren der Proxy-Einstellungen 10
- Konfigurieren der Websitebindungen 6
- Konfigurieren von Bestätigungsoptionen 10
- Konfigurieren von Einstellungen
 - ADFS-Authentifizierung 14
 - Kerberos-Authentifizierung 13
 - NTLM-Authentifizierung 12
- Konfigurieren von Scaneinstellungen 10
- Konfigurieren von Spalten 8

L

- Lizenzfehler 24
- Löschen von Profilen 10

N

- NTLM-Authentifizierung
 - aktivieren 6
 - Einstellungen konfigurieren 12

O

Ordner erstellen 17

Zugriffszuordnungen
alternative 8

P

PKI-Anwendungen

Anwendungsbeschreibungen
16

Profil

verwalten 10

Profilsymbol

anpassen 10

Proxy-Einstellungen

konfigurieren 10

S

Scaneinstellungen

konfigurieren 10

Scannen oder Drucken von
Dokumenten nicht möglich 21

Scannen von Dokumenten in
Farbe nicht möglich 22

Spalten

konfigurieren 8

SSL-Einstellungen

konfigurieren 7

SSL-Einstellungen

konfigurieren 7

U

Uhren nicht synchronisiert 23

Ü

Überblick 4

V

Verwalten von Profilen 10

W

Websitebindungen

konfigurieren 6

Website wird nicht in der Liste
angezeigt 21

Z

Zugriff auf den Embedded Web
Server 10

Zugriff auf die

Konfigurationsseite 10